

# OK

ORTENBURG KURIER



**GEWERBEVEREIN  
ORTENBURG**

EINKAUFEN . FREIZEIT . HANDWERK

Ausgabe 5 | September 2025



# HERBSTMARKT ORTENBURG 21. SEPTEMBER

## GEMEINDETEIL SEITE 2 - 5

- Sternpilgerwanderung
- Demenz-Woche
- Heimat-Info App
- Kunstausstellung von Ria Krug
- Kommunale Verdienstmedaille
- Ortenburger Schlossgespräche
- Büchereiführerschein
- Stadtradeln



## DER SCHNELLE DRAHT ZUM FACHMANN

**pflieger**  
immobilien & holz

Ortenburg  
Tel: 08542 - 591  
[www.pflieger-immobilien.de](http://www.pflieger-immobilien.de)

Ihr Fachmann für Elektro-Anlagen

**Elektro Bauer**   
GmbH & Co. KG

94496 Ortenburg-Vorderhainberg  
Tel. 08542/91500, [info@elektrobauer.de](mailto:info@elektrobauer.de)

**ÖLLER**

Bahnhofstraße 26 - 94496 Ortenburg  
Telefon 08542 / 401

Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-13 Uhr, So. 10-12 Uhr - [www.1a-garten-oeller.de](http://www.1a-garten-oeller.de)

**HAIN**  
ELEKTRO

Inhaber: Alois Hain

Abt.-Marius-Weg 3 · 94496 Dorfbach  
Telefon 08542 / 91350 · Fax 08542 / 91361

Bestattungsunternehmen  
**SIMON REITER**

Ortenburg/Unteriglbach, Tel. 08542 / 91235  
Überführungen zu allen Friedhöfen

**schreinerei vogl**

Qualität und Individualität von Ihrem Schreinermeister!

Moos Sa | 94501 Beutelsbach | Tel. 08542/91660 | [www.schreinerei-vogl.info](http://www.schreinerei-vogl.info)

Zimmerei & Holzbau  
**Moritz Bachmeyer GmbH**

Gewerbegebiet Moosham 1  
94496 Ortenburg  
Tel.: 08542-919504  
[www.holzbau-bachmeyer.de](http://www.holzbau-bachmeyer.de)



— SPENGLEREI —  
DACH- & FASSADENBAU

**MAYER**

Dach und Wand – aus Mayer's Hand

Weberstr. 3 | 94496 Ortenburg  
Tel. 08542 / 5959759  
[info@spenglereimayer.de](mailto:info@spenglereimayer.de)  
[www.spenglereimayer.de](http://www.spenglereimayer.de)

**Müller Gartentechnik**  
... alles für den grünen Bereich

Verkauf ✕ Reparatur ✕ Ersatzteile ✕ Geräteverleih

Griesbacher Straße. 21  
94496 Ortenburg  
[www.mueller-ortenburg.de](http://www.mueller-ortenburg.de)

☎ 08542 7566  
☎ 08542 1740  
✉ [mueller-ortenburg@mail.de](mailto:mueller-ortenburg@mail.de)

**MODESHAUS  
DIEM**

GÄNSWINKL 23  
94496 ORTENBURG  
TEL 08542/1725

Bauelemente-Sonnenschutz  
**Josef Harbeck** Ihr Spezialist für Terrassendächer!

Griesbacher Str. 35  
94496 Ortenburg  
Telefon 08542 / 7237

Aktion für Markisen Neu  
Neubespannungen und ständige  
gebrauchte Markisen auf Lager

Ihr Meisterbetrieb **Zweirad**

**Eizenhammer** 

Griesbacher Str. 1, Tel. 08542/91411, Fax 91659  
[www.eizenhammer.de](http://www.eizenhammer.de)

**AutoTischler**

Kfz-Werkstätte, Neu- u. Gebrauchtwagen, Abschleppdienst

Griesbacher Straße 54 · 94496 Ortenburg  
Tel. 08542/96120 · Fax 08542/961220



Vertragswerkstätte

**JOSEF TISCHLER** beraten planen bauen

**BAU GmbH & Co. KG**

94542 Raining, Tel. 08542 / 688

**Holzhandel Hirsch** GmbH & Co. KG

Blindham 9  
94496 Ortenburg  
Tel. +49 85 42 - 32 15  
Fax +49 85 42 - 89 84 78

[info@holzhandel-hirsch.de](mailto:info@holzhandel-hirsch.de) · [www.holzhandel-hirsch.de](http://www.holzhandel-hirsch.de)



# NEUES AUS DER MARKTGEMEINDE

## EINKEHR UND SEGEN AUF DER STERNPILGERWANDERUNG – EVANGELISCHE MARKTKIRCHE ORTENBURG AN DER VIA NOVA



Seit 20 Jahren besteht der Pilgerweg Via Nova (Neuer Weg), der verschiedene Ländergrenzen Europas überschreitet und ökumenisch Länder und Menschen zusammenbringt. Anlässlich des Jubiläums fand heuer im Juli eine Sternpilgerwanderung statt. Unter Glockengeläut der Katholischen und Evangelischen Kirchen trafen zahlreiche Pilger aus Fürstentzell und Neustift im Kirchenhof der Evangelischen Kirche in Ortenburg ein. Im Gemeindehaus haben Christa Herrmann und Rosemarie Glashauser die Gäste mit frischem, kühlem Wasser, einer Brotzeit und selbstgebackenem Kuchen herzlich empfangen. Pfarrerin Sabine Hofer begrüßte die Gäste mit einem Satz aus dem Gästebuch ihrer Eltern: „Das ist der Gastfreundschaft tiefster Sinn, dass einer dem anderen Rast gebe auf dem Weg nach dem ewigen Zuhause“. Bürgermeister Stefan Lang begeisterte die Gäste mit einer flammenden Rede über das lebenswerte Ortenburg. Nach einer kurzen Kirchenführung durch Pfarrerin Sabine Hofer spendete Pfarrer Anton Haslberger einen Reisesegen. Nach dem Lied „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf unseren Wegen“, wanderten die Pilger gemeinsam weiter nach Sammarei und Haarbach. Ziel der Sternpilgerwanderung war Mining in Oberösterreich. Dort trafen alle Pilgergruppen aus acht verschiedenen Routen zusammen und feierten gemeinsam auf Burg Frauenstein einen Jubiläumsgottesdienst.



### WICHTIGER HINWEIS:

Aus gegebenem Anlass rät die Gemeindeverwaltung allen betroffenen Bürgerinnen und Bürgern die Zählerstände der Wasserzähler auch während des Jahres regelmäßig zu kontrollieren. So können frühzeitig Schäden in der Hausinstallation festgestellt und dadurch entstehende Kosten bei den Verbrauchsbühnen vermieden werden.

## MIT DEMENZ UMGEHEN: EINE HERAUSFORDERUNG FÜR ERKRANKTE, ANGEHÖRIGE UND FREUNDE

Fachstelle Senioren und Gesundheitsregionplus veranstalten „Demenz-Woche“ vom 19. bis 28. September – Vielseitiges Programm mit Infos und praktischen Vorführungen

„Demenz ist kein Tabuthema – gemeinsam für mehr Sensibilität und Unterstützung“ – unter diesem Motto veranstalten die Fachstelle Senioren am Landratsamt Passau und die Gesundheitsregionplus vom 19. bis 28. September die sechste Bayerische Demenzwoche. Ziel ist es, das Verständnis für Demenz zu fördern, die Sensibilität in der Gesellschaft zu stärken und praktische Hilfestellungen anzubieten. Über 20 Veranstaltungen, darunter Vorträge, Workshops und kreative Angebote, richten sich an Menschen mit Demenz, pflegende Angehörige sowie die breite Öffentlichkeit. Das Wochenprogramm informiert unter anderem über „tiergestützte Begleitung“, Musiktherapie, kreative Impulse und Kunsttherapie.

Am Freitag, 19. September, startet die Woche mit einer tiergestützten Demenzbegleitung auf dem Reiterhof Schönerting. Hier erleben Betroffene und Angehörige die positive Wirkung von Islandpferden. Weitere Highlights sind ein Workshop zur Natur- und Erinnerungskultur am 22. September, bei dem kreative Naturmaterialien eingesetzt werden. Zudem werden am 23. September in Hauzenberg künstlerische Ausdrucksformen und moderne Aktivierungskonzepte vorgestellt, um die Lebensqualität von Menschen mit Demenz zu verbessern und am 25. September gibt es in Vilshofen einen Workshop „Musik liegt in der Luft“. Musik hat die wunderbare Fähigkeit, Menschen zu verbinden, Freude zu schenken und Erinnerungen wachzurufen. Den Abschluss bildet ein Vortrag und Workshop „Zwischen Pinselstrichen und Vergessen“ Künstlerisches Tun als Form der Kommunikation am 26. September in Bad Griesbach.

„Mit Demenz umgehen – eine Herausforderung für alle Betroffenen gleichermaßen, ob Erkrankte, Angehörige oder Freunde. Unser Ziel ist es, Resignation zu vermeiden und Mut zu machen“, erklärt Landrat Raimund Kneidinger. Die Veranstaltungen sollen helfen, Demenz besser zu verstehen, kreative Zugänge zu fördern und das gesellschaftliche Miteinander zu stärken. Die Teilnahme ist kostenfrei oder gegen geringe Gebühr möglich.

Für Rückfragen und Anmeldung zu den Veranstaltungen steht die Fachstelle Senioren unter der Nummer 0851/3972318 oder per E-Mail an [daniela.schalinski@landkreis-passau.de](mailto:daniela.schalinski@landkreis-passau.de) zur Verfügung. Weitere Details unter [www.landkreis-passau.de](http://www.landkreis-passau.de)



# NEUES AUS DER MARKTGEMEINDE

## WISSEN, WAS LOS IST IN ORTENBURG – ALLE WICHTIGEN INFOS PER APP!

Ortenburg immer in der Hosentasche: In der Heimat-Info App erhalten Bürgerinnen und Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt kostenlos herunterladen und immer auf dem neuesten Stand bleiben!

So einfach geht's:

### Schritt 1

Download: Laden Sie die Heimat-Info App im App Store (iOS) oder Play Store (Android) herunter.



### Schritt 2

Ort wählen: Wählen Sie Ortenburg aus.

### Schritt 3

Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten.

**Wichtige Info für Vereine, Einrichtungen & Organisationen:** Nutzen Sie die Heimat-Info App, um Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger direkt zu erreichen! Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder gewinnen oder über das Vereinsleben berichten – alles in einer App. Jetzt kostenlos in der App registrieren oder auf [www.heimat-info.de](http://www.heimat-info.de)

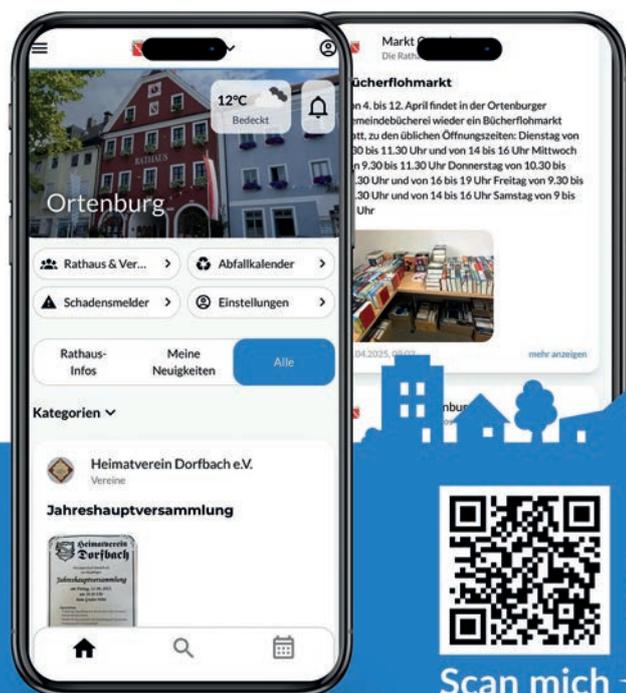
#### Kontakt Heimat-Info:

Tel.; 09498/906585, Mail: [support@heimat-info.de](mailto:support@heimat-info.de)

#### Kontakt Markt Ortenburg:

Tel. 08542/164-44, [christina.koenigsbauer@ortenburg.de](mailto:christina.koenigsbauer@ortenburg.de)

Mehr Infos unter: [www.heimat-info.de](http://www.heimat-info.de)



## KRAFT UND ZAUBER DER FARBE – KUNSTAUSSTELLUNG VON RIA KRUG IM RATHAUS



Kunstliebhaber dürfen sich auf ein besonderes Highlight freuen: Vom 19. September bis 18. Oktober zeigt die freischaffende Künstlerin Ria Krug im Rathaus Ortenburg ihre Ausstellung „Kraft und Zauber der Farbe“. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ortenburg, der vhs und dem Förderkreis Schloss Ortenburg werden über einen Monat hinweg farbtintensive Werke präsentiert, die durch expressive Leuchtkraft und emotionale Tiefe bestechen. Ria Krug (\*1952 in Mauth) lebt heute in München und Vilshofen. Ihr künstlerischer Weg begann bereits in früher Kindheit: Geprägt durch Ausbildungen in Aquarelltechnik, Akt- und Portraitmalerei sowie ein Studium in Abstraktion bei Emö Simonyi, entwickelte sie einen unverkennbaren Stil. Seit 1991 ist sie regelmäßig in Ausstellungen in München und der Region Vilshofen vertreten. Die Vernissage findet am Freitag, den 19. September um 19 Uhr statt. An den weiteren Tagen ist die Ausstellung immer zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information und des Rathauses zugänglich.

#### Touristinfo:

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr,  
Montag, Dienstag und Donnerstag zusätzlich  
von 13.30 Uhr bis 16 Uhr

#### Gemeindebücherei:

Dienstag: 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Mittwoch: 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
Donnerstag: 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
und 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
Freitag: 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr  
und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Samstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr



## NEUES AUS DER MARKTGEMEINDE

### JAHRZEHNTELANGES ENGAGEMENT GEWÜRDIGT: ALFONS NIEDERHOFER ERHÄLT KOMMUNALE VERDIENSTMEDAILLE IN SILBER

Große Anerkennung für Alfons Niederhofer aus Ortenburg: Im festlichen Rahmen des Dachauer Schlosses hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann dem langjährigen Kommunalpolitiker am Montag die Kommunale Verdienstmedaille in Silber überreicht. Mit der Auszeichnung würdigt der Freistaat Bayern Persönlichkeiten, die sich in besonderer Weise für die Belange ihrer Heimatgemeinden eingesetzt haben. Zu den ersten Gratulanten zählten Stellvertretender Landrat Klaus Jeggler und Bürgermeister Stefan Lang, die auch am Festakt teilnahmen.

Alfons Niederhofer hat sich 45 Jahre lang als Mitglied des Marktgemeinderats Ortenburg tatkräftig und bürgernah in den Dienst der kommunalen Selbstverwaltung gestellt. Besondere Verantwortung übernahm er sechs Jahre lang als dritter Bürgermeister sowie zwölf Jahre lang als Fraktionssprecher.

Die Arbeit zahlreicher Ausschüsse und Gremien bereicherte Alfons Niederhofer mit sachlichen Argumenten und seinem Verhandlungsgeschick. Dabei kam ihm seine berufliche Erfahrung und sein Fachwissen als Gymnasiallehrer zugute. Gleich zu Beginn seines kommunalpolitischen Engagements leistete er bereits wichtige Überzeugungsarbeit bei der herausfordernden Zusammenführung der ehemals eigenständigen Kommunen Dorfbach, Wolfachau und Ortenburg zur Großkommune Ortenburg.

Bei für die Marktgemeinde wegweisenden Entscheidungen zu kommunalen Projekten mit großer finanzieller Tragweite hat er mitgewirkt und durch wertvolle Beiträge ergänzt, wie etwa die Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Ortenburg, die Verbesserung der zentralen Abwasseranlage Ortenburg oder den Kauf des Schlosses Ortenburg. Dabei trat er stets für Transparenz und offenen Dialog ein und scheute sich nicht, auch bei schwierigen Entscheidungen Verantwortung zu übernehmen.



Im Festsaal des Dachauer Schlosses nahm Alfons Niederhofer die Kommunale Verdienstmedaille in Silber aus den Händen von Innenminister Joachim Herrmann in Empfang.

Im besonderen Maße engagierte sich Alfons Niederhofer für die Bereiche Kultur und Soziales. Er ist Mitinitiator des weit über die Marktgemeindegrenzen hinaus geschätzten Kulturprogramms und setzt sich auch nach der Beendigung seiner Tätigkeit als Marktgemeinderat vor zwei Jahren weiterhin als Kulturbeauftragter unter anderem für den baulichen Erhalt des Schlosses Ortenburg und dessen Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit ein. Auch hier beweist Alfons Niederhofer Verlässlichkeit und langen Atem, übt er doch seit dem Jahr 1978 und damit seit beinahe einem halben Jahrhundert ununterbrochen diese Funktion aus.

Im Jahr 2003 hat er zudem den Vorsitz des „Förderkreises Bereich Schloss Ortenburg“ übernommen. So war er auch maßgeblich bei der Organisation zahlreicher Veranstaltungen im Schloss, wie etwa der Einführung der Veranstaltungsreihe „Ortenburger Schlosskultur“ mit namhaften Künstlerinnen und Künstlern, beteiligt.

## ORTENBURGER SCHLOSSGESPRÄCHE

Mit dem letzten Teil der Trilogie schließt Dr. Klaus Rose aus Vilshofen seine Vortragsreihe zur Zeitgeschichte ab. Nachdem der ehemalige Bundestagsabgeordnete in den ersten beiden Vorträgen seine Tätigkeiten in den Jahren 1977 bis 1991 thematisiert hatte, steht nun seine Parlamentsarbeit von 1991 bis 2005 im Mittelpunkt. Interessierte dürfen sich den 2. Oktober vormerken.

Dr. Klaus Rose war in dieser Zeit unter anderem Vorsitzender des Verteidigungsausschusses, parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Verteidigung sowie Fraktionssprecher für UN-Fragen im Auswärtigen Ausschuss. Zahlreiche Begegnungen mit internationalen Persönlichkeiten – vom Dalai Lama bis zum US-Verteidigungsminister – geben dem Abend eine besondere Tiefe.

Donnerstag, 2. Oktober 2025 | 19 Uhr  
Schloss Ortenburg, Gräfinnenzimmer  
Eintritt frei – Spenden erbeten  
Veranst.: Förderkreis Schloss Ortenburg & VHS Ortenburg  
Info: Alfons Niederhofer, Tel. 08542/7678



Dr. Klaus Rose hat viele internationale Persönlichkeiten getroffen, wie den Dalai Lama, das geistliche Oberhaupt der Tibeter.

# NEUES AUS DER MARKTGEMEINDE

## NEUSTIFTER VORSCHULKINDER SIND JETZT STOLZE „BÜCHEREI-FÜCHSE“

20 Mädchen und Buben des Kindergartens Neustift sind nun stolze Inhaber des Bücherführerscheins. Überreicht wurden ihnen die Urkunden nun in der katholischen Öffentlichen Bücherei Neustift.



Pfarrer Anton Haslberger (hinten, v.r.), Bürgermeister Stefan Lang, Lese-  
patin Elisabeth Vordermaier, Büchereimitarbeiterin Elke Bernkopf, Kinder-  
gartenleitung Martina Göth und Büchereileiterin Angelika Schießl bei der  
Übergabe der Bücherführerscheine an die Kinder.

Mit Lesepatin Elisabeth Vordermaier führte die Neustifter Bücherei auch heuer wieder mit den Schulanfängern das Programm für den Bibliotheksführerschein durch. Bei drei Besuchen in der Neustifter Bücherei wurden die angehenden Erstklässler zu sogenannten „Büchereifüchsen“ ausgebildet. Sie erfuhren, dass die Bibliothek nicht nur eine große Auswahl an Büchern zu den vielfältigsten Themen zu bieten hat, sondern auch, dass noch viele weitere Medien wie Spiele, Zeitschriften, Tonies, CDs und DVDs, ausgeliehen werden können. Natürlich wissen die kleinen Bibliotheksexperten mittlerweile auch, wo welche Bücher zu finden sind und wie die Ausleihe sowie die Rückgabe funktionieren. Zum Transport der Bücher erhielt jedes Kind einen Stoffrucksack. Außerdem gab es Schlüsselbänder und Türhänger als Geschenk. Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz: Es wurde vorgelesen, gemalt und Lesezeichen gebastelt.

Pfarrer Anton Haslberger schätzt es sehr, dass mit solchen Aktionen Bücher für Kinder attraktiv gemacht werden. Ihm gefiel, dass die Kindergartenkinder durch diese Veranstaltungen die Möglichkeit hatten, in die Bücherei „reinzuschnuppern“ und das vielfältige Angebot kennenzulernen. Bürgermeister Stefan Lang freut sich schon auf ein Wiedersehen mit den Kindern, wenn diese in der vierten Klasse einen Unterrichtsgang in die Gemeindeverwaltung machen. Er machte auch gleich Werbung für einen Arbeitsplatz in der Gemeinde. Außerdem verriet er, dass er als Kind ein ganz großer Fan von Karl May-Büchern war. Das Bibliotheksteam hofft, dass durch diese Aktion das Interesse der Kinder an Büchern geweckt wurde und freut sich auf ein Wiedersehen mit den frisch gebackenen Führerscheinbesitzern, wenn sie im Herbst ihre Schulzeit an der Grundschule Neustift beginnen.

## STADTRADELN 2025: ORTENBURG HAT KRÄFTIG IN DIE PEDALE GETRETEN

Mit vollem Einsatz hat der Markt Ortenburg das diesjährige Stadtradeln erfolgreich abgeschlossen. Im Aktionszeitraum wurden über 26.500 Kilometer erradelt – ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein, Teamgeist und Bewegungsfreude. Rund 100 engagierte Radlerinnen und Radler waren in elf Teams unterwegs und sammelten gemeinsam über 1.400 Fahrten für den guten Zweck. Ob zur Arbeit, in der Freizeit oder bei gezielten Radtouren – das Ziel war klar: viele Kilometer sammeln!



**STADTRADELN**  
Radeln für ein gutes Klima

### Ein besonderer Dank gilt den fleißigsten Einzelfahrern:

Helmut Hageneder (Team Radlfreunde Laborantenweg & Co.) mit unglaublichen 1.673 Kilometern.

Maximilian Feigl (Team Evangelische Realschule) mit starken 1.037 Kilometern.

Maria Heller (ebenfalls Team Radlfreunde Laborantenweg & Co.) mit beachtlichen 1.019 Kilometern.

### Auch die Top-Teams können sich sehen lassen:

An der Spitze: die Evangelische Realschule der Evangelischen Erziehungsstiftung Ortenburg mit beeindruckenden 9.166 Kilometern.

Dicht gefolgt von den Radlfreunden Laborantenweg & Co. mit 6.662 Kilometern.

Auf Platz drei: die Iglbacher Radler mit 3.331 Kilometern. Der Markt Ortenburg bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren Einsatz. Das Stadtradeln 2025 war ein voller Erfolg – für das Klima, die Gesundheit und das Miteinander.

## TERMINE

## MARKT ORTENBURG

### BÜRGERSPRECHSTUNDE:

Donnerstag, 25. September;

Donnerstag, 30. Oktober;

Donnerstag, 27. November

von 16–18 Uhr,

Verwaltungsgebäude

Unteriglbach

Anmeldung erforderlich

unter 08542/164-44

### BAU- UND VERKEHRS- AUSSCHUSS:

Dienstag, 16. September;

Dienstag, 21. Oktober;

Dienstag, 25. November;

Dienstag, 16. Dezember

16 Uhr; Verwaltungsgebäude

Unteriglbach

### MARKTGEMEINDERAT:

Donnerstag, 18. September;

Donnerstag, 23. Oktober;

Donnerstag, 27. November;

Donnerstag, 18. Dezember

19 Uhr; Sitzungssaal des

Rathauses in Ortenburg

### DIE ENERGIEBERATUNG

findet nur noch bei

Bedarf statt, deshalb ist eine

Terminvereinbarung unter

08542/164-41 erforderlich.

Änderungen vorbehalten!

# HERBSTZAUBER IN ORTENBURG

## BUNTER MARKT, OLDTIMERTREFFEN UND VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Wenn der Duft von Zwetschgendatschi durch die Straßen zieht, lädt der Gewerbeverein Ortenburg am Sonntag, den 21. September, wieder zu einem besonderen Ereignis ein. Auch die Geschäfte der Marktgemeinde haben am Sonntag geöffnet. Ortenburg freut sich auf viele Besucher aus der Region!

Der traditionelle Herbstmarkt verwandelt den Marktplatz und die angrenzenden Straßen von 11 bis 17 Uhr in ein farbenfrohes Paradies für Genießer, Shoppingfreunde und Familien. Parallel zum Herbstmarkt öffnen die Ortenburger Geschäfte beim verkaufsoffenen Sonntag ihre Türen und locken mit attraktiven Angeboten, besonderen Aktionen und den neuesten Herbsttrends. Am Glücksrad warten zudem wieder tolle Gewinne auf glückliche Gewinner.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr: das erste Ortenburger Oldtimertreffen. Liebhaber klassischer Fahrzeuge können hier chromblitzende Raritäten bestaunen, ins Gespräch mit Besitzern kommen und vielleicht die eine oder andere spannende Geschichte aus vergangenen Zeiten hören. Mehr als 50 Aussteller präsentieren rund um den Ortenburger Marktplatz ein vielfältiges



Hier bleiben keine kulinarischen Wünsche mehr offen, denn an den Ständen gibt es verschiedenste Schmankerl. Zudem haben die Ortenburger Cafés und Restaurants geöffnet.

**ÖLLER**

*Dein grüner Nachbar!*

*Grüne Ideen aus ORTENBURG*

Auf ins herbstliche Blühfeuerwerk...

**AM HERBSTMARKT-SONNTAG BIS 16 UHR GEÖFFNET**

**HERBST ABENTEUER**

*Starte jetzt in dein...*

1A GARTEN ÖLLER | Bahnhofstr. 26, 94496 Ortenburg | Tel. 08542 401 | 1a-garten-oeller.de

Angebot: kunstvolle Dekorationen, handgefertigte Taschen, Kerzen, Schmuck und vieles mehr. Auf dem beliebten Flohmarkt, der schon ab 9.30 Uhr startet, lässt sich natürlich auch so mancher Schatz entdecken.

Der Kunsthandwerkermarkt in der Vilshofener Straße besticht durch die Vielfalt liebevoll gefertigter Unikate – von filigranen Schmuckstücken über originelle Wohnaccessoires bis hin zu handgedrehten Holz-

*Bistro & Imbiss am Brunnen*

Mittagstisch am  
Herbstmarkt ab 11.00 Uhr

reichhaltiges  
Frühstück

wechselndes  
Mittagsabo

Kaffee &  
hausgemachte  
Kuchen

Partyservice

wechselnde  
Angebote für  
Schüler

heiße und  
kalte Theke

Fam. Köckerandl  
Marktplatz 10 • 94496 Ortenburg • Tel.: 08542/919532 oder 1569  
Montag–Freitag 8–16 Uhr



Natürlich wird auch für das leibliche Wohl am Sonntag, den 21. September, bestens gesorgt – etwa im Biergarten.



Neben der Gastronomie haben am Sonntag auch zahlreiche Läden geöffnet.

beiten. Einige Aussteller lassen sich beim Arbeiten über die Schulter schauen und geben Einblicke in ihre traditionellen oder kreativen Herstellungstechniken. Für Gartenfreunde bietet der Verein für Gartenbau und Landespflege nicht nur frisch gepressten Most und Piperlmost an, sondern auch ein spannendes Ratequiz mit der Chance, eine prall gefüllte Gemüsebox zu gewinnen.

**WOHNWERK 33**  
GABI REITER

**TEPPICH  
STILBERATER**  
www.wohnwerk33.de

Oberdorf 33 · 94496 Ortenburg · T 08542 3347

Auch für die jüngsten Besucher ist einiges geboten: Fahrten auf dem Kinderkarussell, Piperlmost pressen und viele weitere Mitmachaktionen für Kinder sorgen für leuchtende Augen. Kulinarische Spezialitäten wie frisch gebackener Zwetschgendatschi, herzhafte Brotzeiten, leckere Gerichte der Ortenburger Gastronomie und andere saisonale Leckerbissen laden

zum Probieren ein. Wer es gemütlich mag, ist im großen Biergarten am Marktplatz genau richtig. Der Ortenburger Herbstmarkt ist mehr als nur ein Markt – er ist ein Fest für alle Sinne und bietet ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Ein Tag voller Genuss, Unterhaltung und herbstlicher Inspiration – mitten im Herzen von Ortenburg.

**Meister Jürgen**

Oberiglbach 40a  
94496 Ortenburg  
Mobil: 0171/4607663  
Fax: 08542/477

**indiv. Möbel | Treppen | Türen | Fenster**

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung!

**FLIESEN**

**ALEX RITTER**  
Alex Ritter GmbH Fliesenverlegebetrieb

**Viel Vergnügen beim Herbstmarkt!**

Raiffeisenstrasse 11 94496 Ortenburg  
Tel.: 08542 / 91 99 45 1 Fax: 08542 / 91 99 45 2  
email: alexrittergmbh@t-online.de

**ASWR**  
STRAUBINGER & FUCHS  
STEUERBERATER

Viel Spaß beim Ortenburger Herbstmarkt!

**Nutzen auch Sie unseren VOR-ORTENBURG-SERVICE!**  
ASWR Straubinger & Fuchs  
Griesbacher Str. 2, 94496 Ortenburg  
Tel.: 08542 898325-0  
Mail: ortenburg@straubinger-fuchs.de

Digitale Kanzlei 2025

www.straubinger-fuchs.de

# KINO IM SCHLOSS: RÄUBER HOTZENPLOTZ EROBERT ORTENBURG

Ein besonderes Ferienhighlight mit dem berühmten Banditen erwartete die Kinder der Gemeinde im ehrwürdigen Ambiente der Schlosskapelle.



Mit dem Film „Der Räuber Hotzenplotz“ verbrachten die Filmfans eine spannende Ferienzeit im historischen Ambiente des Schlosses.

Im Rahmen des Ferienprogramms organisierte der Schlossförderkreis einen Kinonachmittag, der bereits im Vorfeld für Spannung sorgte: Aus einer Auswahl von drei Filmen durften die jungen Teilnehmer selbst ihren Favoriten bestimmen. Insgesamt gaben 94 Kinder ihre Stimme ab – und die Entscheidung fiel knapp aus: „Räuber Hotzenplotz“ setzte sich nur hauchdünn gegen „Findet Dorie“ und „Hände weg von Mississippi“ durch. Der Saal mit der historischen Holzdecke füllte sich schnell, und ausgestattet mit Popcorn und Chips machten es

sich die kleinen Filmfans auf ihren Plätzen bequem. Mit leuchtenden Augen verfolgten sie die Abenteuer von Kasperl, Seppel und dem listigen Räuber. Gelächter, Stauen und mitfiebernde Blicke begleiteten die Vorstellung, die nicht nur den Kindern, sondern auch den anwesenden Betreuern sichtlich Freude bereitete. Die Organisatoren zeigten sich erfreut über die gelungene Veranstaltung und kündigten an, das „Kino im Schloss“ auch in Zukunft als festen Bestandteil des Ferienprogramms beizubehalten.

Foto und Text: Petra Öller

# ORTENBURG BLÜHT: DAS SIND DIE GEWINNERINNEN DES FASSADENWETTBEWERBS



1. Platz: Monika Alex



2. Platz: Beate Allamprese

Der Fassadenwettbewerb 2025 des Ortenburger Gewerbevereins ist beendet und hat einmal mehr gezeigt, wie bunt, kreativ und liebevoll die Bürgerinnen und Bürger ihre Gemeinde gestalten. Zahlreiche Teilnehmende haben mit Blumen und dekorativen Ideen dazu beigetragen, das Ortsbild in ein wahres Blütenmeer zu verwandeln.

Den ersten Platz belegte Monika Alex. Ihr Haus, über drei Etagen hinweg traumhaft bepflanzt, begeisterte die Jury mit einer außergewöhnlichen Vielfalt an Farben und Formen – ein echtes Blumenparadies. Dieses Engagement wurde mit Volksfestmarken im Wert von 100 Euro belohnt.

Auf den zweiten Platz wählte die Jury Beate Allamprese. Das charmante Holzhaus im Gänswinkl wurde über drei Stockwerke hinweg mit prächtigen Geranien geschmückt und setzt damit einen leuchtenden Farbakzent im Ortsbild. Der Gewinn: Volksfestmarken im Wert von 75 Euro.

Den dritten Platz sicherte sich Monika Göttl. Ihr liebevoll dekoriertes Balkon verwandelte sich in eine blühende Oase, die mit ihrer Blütenfülle ein Blickfang ist. Volksfestmarken im Wert von 50 Euro entlohnten den Einsatz.

Der Gewerbeverein Ortenburg gratuliert den Gewinnerinnen recht herzlich und bedankt sich bei allen Teilnehmenden. Es wurde gezeigt, wieviel Herzblut und Kreativität in den grünen Daumen steckt und wie sehr die Farbenpracht das Ortsbild bereichert.



3. Platz: Monika Göttl

**Wandverkleidungen**

**Handel von:**

- Dachfenster
- Türen
- Böden
- Decken
- Fenster

**Thomas Thalhammer**  
Lohfeld 5  
94496 Ortenburg  
Tel.: 085 42/27 48  
Handy: 01 60/2 86 33 27

**Bodenverlegungen**

# Kulinarische Schätze



...aus dem Rezeptbüchlein von 1986

## BIRNENSCHNITTEN AUF DEM BLECH

Im Jahr 1986 hat der Evangelische Frauenkreis Ortenburg ein besonderes Kochbüchlein herausgegeben – eine Sammlung beliebter Rezepte, die über Generationen hinweg weitergegeben wurden.

Diese traditionsreiche Zusammenstellung ist mehr als eine Rezeptsammlung: Sie erzählt von familiären Bräuchen, gemeinschaftlichem Kochen und der Liebe zur regionalen Küche.

Von deftigen Schmankerln bis hin zu süßen Leckereien laden die Gerichte dazu ein, altbewährte Klassiker neu zu entdecken und wieder auf den heimischen Tisch zu bringen. Lassen Sie sich von Schätzen aus vergangenen Zeiten inspirieren, wie auch von Johanna Fuchs' Birnenschnitt-Rezept.

### Zutaten für Mürbteig:

250 g Mehl, 125 g Butter, 65 g Zucker, 1 Ei, eine Prise Salz.  
Teig etwas ruhen lassen.

### Zutaten für den Belag:

2 Dosen Birnen, 250 g Sahnequark, 150 g Zucker, Saft und Schale einer Zitrone, 2 Becher Sahne (400 g), 6 Blatt Gelatine, zum Bestreuen Schokoladenstreusel

### Zubereitung:

Mürbteig backen, auf den erkalteten Boden die Birnenschnittze auflegen. Quark, Zucker und Zitrone verrühren, die steifgeschlagene Sahne dazu und die Gelatine, nach Vorschrift zubereitet, darunter geben. Die Creme auf die Birnen streichen. Vor dem Servieren mit Schokostreusel bestreuen.

Johanna Fuchs

### Birnenschnitten auf dem Blech.

#### Zutaten für Mürbteig:

250 gr. Mehl, 125 gr. Butter, 65 gr. Zucker, 1 Ei, eine Prise Salz. Teig etwas ruhen lassen.

#### Zutaten für den Belag:

2 Dosen Birnen, 250 gr. Sahnequark, 150 gr. Zucker, Saft und Schale einer Zitrone, 2 Becher Sahne (400 gr.) und 6 Blatt Gelatine. Zum Bestreuen Schokoladenstreusel.

#### Zubereitung:

Mürbteigboden backen, auf den erkalteten Boden die Birnenschnittze auflegen. Quark, Zucker und Zitrone verrühren, die steifgeschlagene Sahne dazu und die Gelatine, nach Vorschrift zubereitet, darunter geben. Die Creme auf die Birnen streichen. Vor dem Servieren mit Schokostreusel bestreuen.

Johanna Fuchs



**EGGELSBERGER** 1970  
**SONNENSCHUTZ**  
Pergola. Markise. Glasdach. Rollläden.



Am Föhrenberg 1 - 94496 Ortenburg - 08542 1700  
info@eggelsberger-sonnenschutz.de

**IBW**  
Ingenieurbüro Alex Wölflick

TECHNISCHE  
GEBÄUDEAUSRÜSTUNG.  
GUT. GEPLANT.

Ingenieurbüro Wölflick Alex GmbH ☎ 08542 46598-10  
Ledererfeld 27 ✉ woelflick@ib-woelflick.de  
94496 Ortenburg 🌐 www.ib-woelflick.de

# ORTENBURGER VOLKSFEST 2025 – SECHS TAGE VOLLER STIMMUNG, TRADITION UND GEMEINSCHAFT

Vom 1. bis zum 6. August lud der Gewerbeverein Ortenburg e.V. zum traditionellen Ortenburger Volksfest ein. Trotz einiger Regenschauer in den ersten Tagen herrschte ausgelassene Stimmung, bevor die letzten beiden Festtage bei strahlendem Sommerwetter einen gelungenen Abschluss bildeten.

Neben einem abwechslungsreichen Programm und bester musikalischer Unterhaltung war das große Festzelt mit seinem gemütlichen Biergarten auch in diesem Jahr wieder eine der Hauptattraktionen. Hier trafen sich Festbesucher aller Generationen zum Feiern, Genießen und geselligen Beisammensein. Die Gäste erwartete zudem ein vielfältiges kulinarisches Angebot: resche Hendl, herzhafter Fisch, Käse, frisch gebackene Brezen, Herzhaftes, Pizza, Döner, gebrannte Mandeln, Eis und Schokofrüchte. Für Unterhaltung sorgten abwechslungsreiche Fahrgeschäfte für Groß und Klein. Im Weißbierzelt, betrieben vom ASV, sowie am Pilsstand des DJK Dorfbach und am Wein- und Cocktailstand fanden die Besucher gemütliche Plätze zum Verweilen.

## Festaufakt mit traditionellem Anstich

Den Auftakt am Freitag, 1. August, gestaltete der traditionelle Bieranstich. Dieses Mal als Duell zwischen dem 1. Vorsitzenden des Gewerbevereins Ortenburg Moritz Bachmeyer und Bürgermeister Stefan Lang. Beide bewiesen ihr Können – jeweils mit nur einem Schlag floss das Bier aus den Fässern.

## Samstag im Zeichen von Sport und Inklusion

Der Samstag stand im Zeichen des beliebten Saurogrensens, das seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Volksfests ist. Die große Teilnehmerzahl sorgte für spannende Wettbewerbe. Am Nachmittag fand auch der Tag für Menschen mit Behinderung statt, der erneut zu einem besonderen



Begegnungstag wurde und großen Zuspruch fand.

## Festumzug am Sonntag

Mehr als 1.000 Teilnehmer nahmen am großen Festumzug am Sonntag teil. Bei akzeptablem Wetter präsentierten Vereine, Musikgruppen und Festwagen den zahlreichen Zuschauern ihre farbenfrohen Darbietungen.

## Montag – Kinder im Mittelpunkt

Der Kindernachmittag am Montag lockte trotz durchwachsenen Wetters rund 120 bis 150 junge Teilnehmer an, die ihre liebevoll geschmückten Fahrräder beim Fahrradkorso präsentierten. Traditionell fand zudem der Luftballonwettbewerb der Raiffeisenbank Ortenburg-Kirchberg statt, der bei den Kindern erneut für Begeisterung sorgte.

## Seniorentag und Feuerwerk am Dienstag

Der Dienstag stand ganz im Zeichen der Senioren, die bei ermäßigten Preisen und bestem Sommerwetter gemeinsam feierten. Erstmals gab es ein gemeinsames Mitsingen mit dem „Soizweger Zwoagsang“, das auf große Resonanz

stieß. Den Abend krönte ein beeindruckendes Feuerwerk, das den Himmel über Ortenburg in leuchtenden Farben erstrahlen ließ.

## Familientag und Kasperl- theater zum Abschluss

Am Mittwoch, dem letzten Festtag, lud der Familientag mit der beliebten Aktion „Einmal zahlen, zweimal fahren“ zum Vergnügen ein. Nachmittags begeisterte die Rottaler Puppenbühne mit ihrem Kasperltheater zahlreiche Kinder. Bei bestem Wetter endete das Volksfest friedlich und stimmungsvoll.

## Dank an alle Besucher

Der Gewerbeverein Ortenburg e.V. bedankt sich herzlich bei allen Besuchern für den großartigen Zuspruch. Ein besonderer Dank gilt den Ortenburgern für ihr Verständnis bei möglichen Unannehmlichkeiten während der Festtage und für die tatkräftige Unterstützung. Das Ortenburger Volksfest 2025 war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Die Mischung aus Tradition, Unterhaltung, kulinarischem Genuss und Gemeinschaftsgeist machte die Veranstaltung zu einem Höhepunkt im Ortenburger Veranstaltungskalender.



Marktplatz 9  
94496 Ortenburg  
Tel. 08542/4 17 73 63  
www.augenoptik-meister.de

Montag geschlossen  
Di bis Fr 9 bis 12 Uhr  
und 14 bis 18 Uhr  
Sa 9 bis 12 Uhr

Mittags nach  
Terminvereinbarung



# LESETIPPS FÜR KINDER UND ERWACHSENE

## LESETIPPS AUS DER ORTENBURGER GEMEINDEBÜCHEREI

Nach der Urlaubs- bzw. Ferienzeit geht es nun zurück in den Alltag. Doch diesem kann man mit einem interessanten Buch – siehe unsere Tipps! – jederzeit entkommen. An warmen Spätsommertagen kann man es sich damit draußen oder auch auf der Couch drinnen gemütlich machen.

Wenn die Tage kürzer, dunkler, kälter und für manchen auch wieder hektischer werden, gibt es wohl kaum etwas Schöneres, als sich mit einem guten Schmöcker zurückzuziehen – egal ob aus Langeweile oder zur Ablenkung vom Alltag. Um uns besondere Lesemomente zu beschern, geben Andrea Nieter und Monika Deger von der Ortenburger Gemeindebücherei wieder Empfehlungen. Diesmal legen sie uns einen erbaulichen Roman und ein modernes Märchenbuch ans Herz.

### „Nach uns das Leben“ von Gudrun Eiden

Die Auflösung des Männergesangsvereins wegen Nachwuchsmangel bedeutet zunächst das Ende vieler gemeinsam verbrachter Stunden der alten Freunde Hugo, Hans, Carl und Otto. Eine letzte Probe für das Abschlusskonzert bringt den gesamten Chor noch einmal im alten Schulhaus zusammen. Wehmut kommt auf bei dem Gedanken, dass eine so gut funktionierende Gemeinschaft womöglich endgültig zerbricht. Bei einem Besuch in Rosalies Kneipe, der seit Jahrzehnten dazugehört, tauschen die Freunde jetzt noch einmal die Erinnerungen und gemeinsamen Erlebnisse aus. Hugo, Hans, Carl und Otto waren einander immer einander verlassen bei tragischen Verlusten, Krankheit und unglücklichen Bezie-



Einen Blick auf die Lebensgeschichten von vier gealterten Freunden wirft der Roman „Nach uns das Leben“ von Gudrun Eiden – empfohlen von Andrea Nieter.

hungen. Doch der Einblick in unverarbeitet Erlebtes wird deutlich. Nicht immer gelang es den Freunden ein erfülltes Leben zu leben. Der Wendepunkt ist nun mit dem Zerfall des Männerchors gekommen. Die vier erkennen, jeder auf seine Weise, dass es nie zu spät ist, in ein neues Leben aufzubrechen, egal wie alt man ist oder wie eingefahren die Wege bis jetzt waren. Das Wegfallen der geliebten Chorproben ermöglicht zum Beispiel auch dem 60-jährigen Chorleiter wieder seine neue Freiheit zu genießen und die alten Herren sind selbst überrascht, welche Möglichkeiten ihnen noch geboten werden. Ein Roman mit Tiefgang, der verdeutlicht, dass Abschied zwar schmerzt, aber auch Chance für einen Neuanfang bedeuten kann.

Andrea Nieter



Monika Deger empfiehlt allen Kindern ab vier Jahren Nico Sternbaums Buch „Blaukappchen und der gute Wolf“. Es handelt vom Abbau von Vorurteilen.

### „Blaukappchen und der gute Wolf“ von Niko Sternbaum

Blaukappchen spaziert durch den Wald und pflückt Blumen, als sie auf einen Wolf trifft, der traurig im Wald sitzt. Alle Waldbewohner haben Angst vor ihm und niemand will mit ihm spielen. Jedes Tier fürchtet sich aus einem anderen Grund. Der Frosch beispielsweise wegen der großen Ohren. Da erklärt Blaukappchen, dass der Wolf

so große Ohren hat, damit er besser Musik hören kann. Das versteht der Frosch gut, denn auch er hört gerne Musik. Der Hase findet die großen Augen schrecklich. Aber auch hier liegt die Antwort auf der Hand: der Wolf trägt eine Brille, ohne die er nicht richtig sehen kann. Gemeinsam mit dem Wolf geht das Mädchen durch den Wald von Tier zu Tier. Dabei gelingt es Blaukappchen auch bei den anderen Waldbewohnern die Vorurteile gegen den Wolf aus dem Weg zu räumen.

Nico Sternbaums modernes Märchen für Kinder ab vier Jahren ist das „Gegenstück“ zum altbekannten Rotkäppchen der Brüder Grimm. Der kurze Text ist einfach gehalten und lehnt sich mit seinen Wiederholungen an traditionelle Märchen an. Die bunten, ganzseitigen Illustrationen stammen ebenfalls vom Autor. Das Buch „Blaukappchen und der gute Wolf“ wirbt für Verständnis und Toleranz anderen Lebewesen gegenüber - nicht nur Wölfen. Ein sehr schönes Bilderbuch, dass ich gerne weiterempfehle.

Monika Deger

## MEI WERKSTOTT

**Viktor Sauerwein**  
Moosham 49  
94496 Ortenburg  
Tel.: 08542/4174582  
Mobil: 0160/97038899  
Email: mei-werkstott@web.de

Bist du schon Teil unserer Autofahrergruppe?

# Tafel wie die Grafen 1649

... nach Rezepten aus einem Kochbuch von

## BAUERNHENDL

Elmar Grimbs hat uns ein weiteres Rezept aus dem Kochbuch von 1649 transkribiert. So erfahren wir, wie man Bauernhendl zubereitet. Wer das Rezept nachkochen möchte, braucht „schene gebuzte Hienlein“ sowie unter anderem auch Mangl, Sießen und Mußcablüe. Wohl bekommt's!

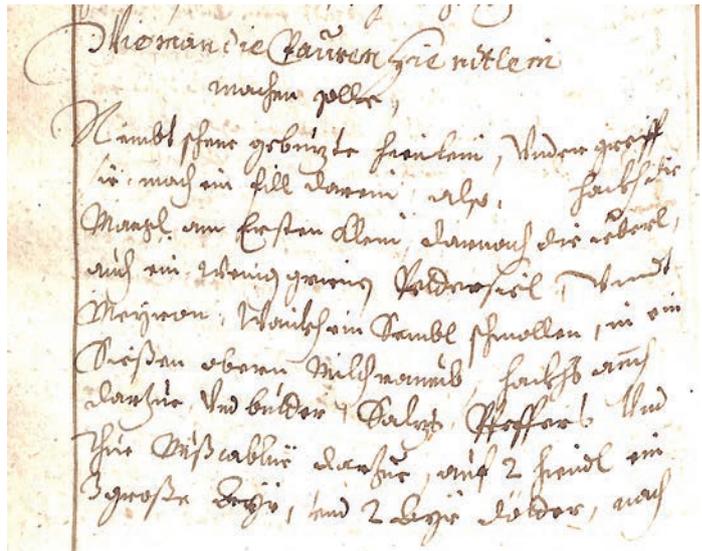
Der Förderkreis Schloss Ortenburg konnte vor einiger Zeit Teile der Bibliothek des letzten Schlossverwalters Hans Schellnhuber (1887 - 1968) erwerben. In diesem Konvolut fand sich auch ein Kochbuch aus dem Jahr 1649. Bei einzelnen Rezepten sind Namen angegeben, die auf eine Geberin schließen lassen. Es sind meist Hochadelige aus dem Habsburgischen Herrschaftsbereich, die zum protestantischen Glauben übergetreten waren. So hat vermutlich eine Familie der protestantischen Glaubensflüchtlinge das Kochbuch im 17. Jahrhundert nach Ortenburg mitgebracht. Der Inhalt vieler Rezepte lässt vergessen, dass der 30-jährige Krieg erst ein Jahr vergangen war. Das Kochbuch wurde von Elmar Grimbs transkribiert und kommentiert. Die ursprüngliche Rechtschreibung ist weitgehend beibehalten. Auch das Lesen alter Schriften kann Spaß machen, besonders in österreichischer Mundart! Höher gestellte Personen ließen sich manchmal scheinbar rustikale Speisen auftragen wie z. B. ein „Bauernhendl“.

### Wie man die Pauren Hientlein machen solle

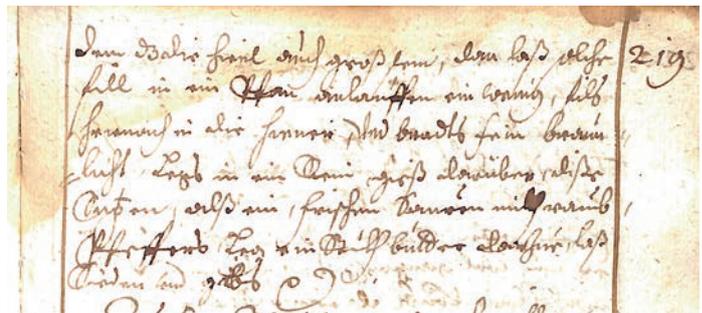
(S. 218) Nembt schene gebuzte hienlein<sup>1)</sup>, Vnder greiff<sup>2)</sup> sie, mach ein fill<sup>3)</sup> darein also, hackh die Mangl<sup>4)</sup> am Ersten klein, darnach die Leberl, auch ein wenig griene Pettersiel, Vndt Mayron<sup>5)</sup>, Waickh ein Sembl schmollen<sup>6)</sup>, in ein Sießen oberen Milchraumb<sup>7)</sup>, hackhs auch darzue, Vnd butter, Salzs, Pfeffers Vnd Thue Mußcablüe<sup>8)</sup> darzue, auf 2 hienld<sup>\*\*)</sup> ein 3 große Ayr, vnd 2 Ayr dötter<sup>9)</sup>, nach (S. 219) dem d(ass) die hienl auch groß sein, dan laß solche fill in ein Pfan anlauffen ein wenig, fils hernach in die hiener, und bradts fein braun=licht, Legs in ein Rein, gieß darüber, diße Supen<sup>10)</sup>, alß ein, frischen Sauren milchra(u)mb, Pfeffers, Leg ein Stück butter darzue, laß Sieden und gibs (zu Tisch). (@)<sup>11)</sup>

### Anmerkungen:

- 1) Hientlein, Hienlein = kleine, junge Hühner
- 2) Vnder greiff = ausnehmen, Innereien entfernen
- 3) fill = Füllung



Auf Seite Seite 218 beginnt das Rezept für die "Bauernhendl", das Elmar Grimbs für uns transkribiert hat.



Weiter geht es auf Seite 219. Gemäß Rezept wird das Hendl „feinbraun=licht“ gebraten, bevor man es in der Rein mit „Supen“ sieden lässt.

- 4) Mangl = Magen
- 5) Mayron = Majoran

- 6) Sembl schmollen = weiches Inneres einer Semmel
- 7) Sießen oberen Milchraumb = Süßrahm, „Obers“
- 8) Mußcablüe = Blüte des Muskatbaumes
- 9) Ayr dötter = Eierdotter
- 10) diße Supen = folgende Suppe
- 11) @ = Schreiberzeichen

**IHR BUCHHALTUNGSSERVICE IN ORTENBURG**  
 BUCHHALTUNG EINFACH. PERSÖNLICH. DIGITAL

- Buchen lfd. Geschäftsvorfälle
- Digitale Belegverarbeitung
- Offene-Posten-Überwachung
- Maßgeschneiderte Lösungen für Freiberufler, Einzelunternehmen & kleine Personengesellschaften

Verlassen Sie sich auf über 20 Jahre Erfahrung - kompetent und zuverlässig. Kontaktieren Sie uns:  
 office@spb-office.de | www.spb-office.de  
 Tel. / WhatsApp: 0151 67046241




Der nächste Ortenburg Kurier erscheint im **November.**

# NEUE BESUCHERPAVILLONS IM WILDPARK ORTENBURG

Anlässlich gleich zweier Jubiläen – 50 Jahre Wildpark Ortenburg und 50 Jahre Tierpark Irgenöd (ehem. Vogelpark) – konnten im Wildpark mehrere neue, überdachte Besucherpavillons errichtet werden. Einer davon mit Unterstützung des Förderkreises Schloss Ortenburg und der Firma Micro-Epsilon.

Die neuen Unterstände bieten Gästen Schutz vor Regen und Sonne und erhöhen so den Komfort beim Parkbesuch. „Gerade an regnerischen oder heißen Tagen sind die Pavillons eine wertvolle Ergänzung. Sie tragen dazu bei, den Aufenthalt für unsere Besucherinnen und Besucher noch angenehmer zu gestalten“, sagt Frank Schobesberger vom Wildpark. Die Unterstützung sei zudem ein wichtiger Beitrag zum Ausbau der Park-Infrastruktur – besonders, da die bisherigen Pavillons bei einem Unwetter zerstört worden waren. Auch Alfons Niederhofer, 1. Vorsitzender des Förderkreises, betonte die Bedeutung des Engagements: „Der Wildpark ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien aus der ganzen Region. Mit dem neuen Pavillon wollen wir dazu beitragen, dass sich die Besucher hier noch wohler fühlen.“

## Förderkreis Schloss Ortenburg und Micro-Epsilon unterstützen Errichtung

Der Förderkreis habe bereits seit seiner Gründung den Wildpark tatkräftig unterstützt und sehe sich dieser Aufgabe weiterhin verpflichtet.

Thomas Wisspeintner, Geschäftsführer der Micro-Epsi-

lon Messtechnik mit Hauptsitz in Ortenburg hob die herausragende Leistung der Familie Schobesberger und ihrem Team hervor. Es sei eine anspruchsvolle und wertvolle Aufgabe und nicht selbstverständlich, einen Tierpark zu betreiben. Die Pflege und Weiterführung eines Wildparks sei eine besondere Verantwortung und erfordere viel Engagement. Ziel sei es, Lebensqualität in die Region zu tragen – und dafür zu sorgen, dass das auch in Zukunft Bestand hat. Der Wildpark und Tierpark trage wesentlich zur überregionalen Bekanntheit Ortenburgs bei. Einige Pavillons sind bereits in Betrieb und werden von den Besuchern rege genutzt.

Wer den Förderkreis Schloss Ortenburg unterstützen oder selbst aktiv mitwirken möchte, ist herzlich eingeladen, Mitglied zu werden. Der Verein freut sich über jede helfende Hand und jedes neue Mitglied, das sich für den Erhalt und die Förderung regionaler Kultur- und Naturprojekte engagieren möchte. Weitere Informationen gibt es unter [www.foerderkreis-schloss-ortenburg.de](http://www.foerderkreis-schloss-ortenburg.de).

Text und Foto: Susanne Kerschhackl



Vor einem der neu aufgestellten Pavillons von links: Thomas Wisspeintner, Geschäftsführer der Micro-Epsilon Messtechnik, Frank Schobesberger, Wildparkbetreiber, Susanne Kerschhackl, Schatzmeisterin des Schlossfördervereins Ortenburg und Alfons Niederhofer, 1. Vorsitzender des Schlossfördervereins.



## Ihr OPEL-Partner

- Neu-, Jahres- u. Gebrauchtwagen
- Abschleppdienst Tag + Nacht
- Kundendienst Pkw + Nutzfahrzeuge
- HU\* und AU im Haus (wird durch Dekra durchgeführt)
- Reparaturen aller Kfz-Modelle
- Windschutzscheiben-Reparatur



## Auto Mittermeier

94496 Ortenburg/Söldenau · Zum Bräukeller 10a · Tel. 085 42/17 02

[www.auto-mittermeier.de](http://www.auto-mittermeier.de)

**WOHN WERK 33**  
GABI REITER

**SOFA & SESSEL**  
TRENDSETTER

[www.wohnwerk33.de](http://www.wohnwerk33.de)

Oberdorf 33 · 94496 Ortenburg · T 08542 3347

**EB Elektro Bauer**  
GmbH & Co. KG

**30 Jahre**  
voller Energie  
*Elektro Bauer*

Mit uns zum Ziel

- ⚡ Digitale Gebäudeinstallation
- ⚡ Elektroinstallation in Alt- und Neubauten
- ⚡ Industrieanlagen
- ⚡ Energieoptimierung
- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Speicherlösungen

Vorderhainberg 10a  
94496 Ortenburg  
Telefon: 08542 91500  
[www.elektrobauer.de](http://www.elektrobauer.de)

# HISTORISCHES Ihre Mithilfe ist gefragt! ORTENBURG

von Alfons Niederhofer

## 2. WELTKRIEG 1939 BIS 1945 TEIL 2: VON 1943 BIS ENDE APRIL 1945

In einer weiteren Reihe möchten wir die Jahre des größten Umbruchs in unserer jüngeren Geschichte beleuchten und wenden uns dabei an Zeitzeugen, auch Nachfahren, die den Nachlass ihrer Eltern oder Großeltern verwalten. Wir suchen Aufzeichnungen, Fotos, Sterbebilder und sonstige Dokumente aus dieser Zeit. Wir möchten die individuellen Erlebnisse und Erfahrungen unserer Bevölkerung, der vielen Soldaten, der Heimatvertriebenen und Zwangsarbeiter in Bezug zu den historischen Ereignissen setzen. So hoffen wir auf zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung.

### 1. Zum historischen Hintergrund: a) Deutsche Wehrmacht an allen Fronten auf dem Rückzug

Die Schlacht von Stalingrad endete mit einer vernichtenden Niederlage der deutschen Wehrmacht und gilt als Wendepunkt des Krieges. Am 31. Januar 1943 kapitulierte Generalfeldmarschall Paulus gegen den ausdrücklichen Befehl Hitlers. Am 13. Mai 1943 kapitulieren bei Tunis über 250.000 deutsche (unter Generalfeldmarschall Rommel) und italienische Soldaten. Im Juli 1943 landeten die Westalliierten in Sizilien.

Auf der Konferenz von Teheran im November 1943 einigten sich Roosevelt, Stalin und Churchill auf eine über den Ärmelkanal vorgetragene Landeoperation im Norden Frankreichs. Die Landung der Alliierten am 6. Juni 1944 war der Auftakt eines blutigen Feldzugs zur Befreiung Frankreichs und Europas und letztlich des Sieges über Hitler-Deutschland. Ende 1944 erreicht die rote Armee Ostpreußen und damit das Deutsche Reich. Bereits 1942 begannen die Luftangriffe der Royal Air Force auf deutsche Städte mit verheerenden Folgen.

### b) Die Endlösung der Judenfrage

Bereits 1940 wurde in Auschwitz im besetzten Polen ein KZ errichtet. In der Wannseekonferenz 1941 wurde die systematische Vernichtung der europäischen Juden beschlossen, viele davon kamen in Auschwitz um. In der Nachhut der Wehrmacht rückten die Einsatzgruppen der SS ein, die überwiegend für die Ermordung nicht nur der Juden verantwortlich waren.

### c) Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene

Die SS war auch verantwortlich für die gewaltsame Rekrutierung der Zwangsarbeiter, die im deutschen Reich (insgesamt 13 Millionen) sowie in den besetzten Gebieten (auch etwa 13 Millionen) eingesetzt wurden, überwiegend in der Rüstungsindustrie, dem Bergbau und in der Landwirtschaft, darunter viele Kriegsgefangene aus Polen und der Sowjetunion.

### d) Widerstand und Attentat

Der aktive Widerstand gegen Hitler erreichte nur einen geringen Teil der Bevölkerung, er kam aus der Wehrmacht, den Kirchen und der Arbeiterbewegung. Das Attentat gegen Hitler am 20. Juli 1944 scheiterte wie andere zuvor.

### e) Selbstmord Hitlers und Goebbels

Nach schweren Kämpfen durchbrach die Rote Armee die deutschen Verteidigungsstellungen und schloss Berlin am 25. April vollständig ein. Am 30. April 1945 beging Hitler im Bunker der Reichskanzlei in Berlin Selbstmord, ebenso wie Goebbels mit seiner Frau und den sechs Kindern am Tag darauf. Damit ist das Ende des NS-Staates und des 2. Weltkriegs eingeläutet.

### f) Tote des 2. Weltkriegs

Die Sowjetunion hatte insgesamt 27 Millionen Tote zu beklagen, darunter 13 Millionen Soldaten. Am meisten gelitten hat das polnische Volk, insgesamt sechs Millionen Tote, darunter 5,7 Millionen Zivilisten (überwiegend ermordet in KZs), in der deutschen Wehrmacht kamen fünf Millionen Soldaten um.

### 2. a) Kriegerdenkmal Holzkirchen

Den Gefallenen und Vermissten der Weltkriege  
1939 — 1945

Drobst Josef	19.9.39	Greiter Franz	21.7.44	E
Weinzierl Johann	15.10.39	Maier Alois	18.8.44	D
Dorfmeister Alois	24.7.40	Eule Alois	Aug. 44	P
Freipl Franz	31.7.41	Bauer Josef	Aug. 44	S
Wall Georg	10.11.41	Höng Georg	21.10.44	G
Tettenhammer Franz	14.4.42	Schinhärl Hermann	2.11.44	O
Voggenreiter Max	27.5.42	Kolloder Josef	3.12.44	O
Müller Karl	1942	Haslinger Georg	1944	Sc
Stangl Josef	27.1.43	Staxinger Ludwig	1944	Pf
Voggenreiter Ludwig	29.1.43	Scheuer Ludwig	1944	Ba
Pletz Georg	24.3.43	Schwarzbauer Ludwig	4.1.45	St
Greiter Georg	28.3.43	Gerhardinger Josef	9.1.45	Kra
Baumer Johann	7.8.43	Sonnleitner Josef	15.1.45	Leb
Erber Josef	6.7.43	Kainz Johann	18.1.45	Su
Haseder Johann	7.7.43	Niederhofer Anton	Jan. 45	
Hochleitner Franz	7.8.43	Hochleitner Max	6.2.45	
Asen Josef	15.10.43	Dannecker Ludwig	März 45	
Haseder Andreas	11.11.43	Hauser Xaver	März 45	
Shalhauser Georg	14.11.43	Harl Josef	März 45	
Dötter Alois	30.11.43	Freipl Ludwig	März 45	
Müller Franz	1943	Sferner Josef	2.4.45	
Mörtlbauer Alois	7.1.44	Fuchs Josef	15.4.45	
Ernst Sebastian	18.1.44	Gerhardinger Franz	13.5.45	
Mader Alois	29.1.44	Eiblmeier Johann	1945	
Eqtseder Josef	5.2.44	Sonnleitner Franz	18.1.46	
Lang Alois	23.2.44	Birkeneder Josef	18.8.46	
Hochleitner Alois	4.3.44	Edmann Johann		
Höng Max	15.7.44			

So lautete der Fahneneid und die Nachricht, die die Angehörigen erhielten:

„[...]fiel Ihr Sohn der Soldat ... im Kampf um die Freiheit Großdeutschlands in soldatischer Pflichterfüllung, getreu seinem Fahneneid für Führer, Volk und Vaterland.“

**b) Einzelne Soldatenschicksale Holzkirchen**

Auch in Holzkirchen spiegelt sich die allgemeine Situation in der Wehrmacht wider, ganz junge Männer, ohne gründliche Ausbildung wurden sie an die Front geschickt und hatten eine ganz geringe Lebenserwartung. Besonders erschütternd ist das Schicksal des 16-jährigen Josef Fuchs.



Gebetsandenken  
an  
**Alois Hochleitner**  
Bauersohn von Marterberg  
Obergefr. in einem Gebirgsjäger-Regt.  
Inhaber des E. A. II. Klasse  
welcher am 4. März 1944 im Alter von 22 1/2 Jahren bei den schweren Kämpfen bei Nikolejebk den Heldenod gestorben ist.

Hochleitner Alois aus Marterberg, 22 Jahre, 4. März 1944 bei Wolgograd



Gebetsandenken  
an  
**Josef Gerhardinger**  
Landwirtssohn von Rammelsbach  
Obergefreiter u. Fahrer in einer Flak-Inf.-Abt.  
welcher am 9. Januar 1945 in Beaulin bei Orthi (Belgien) im Alter von 23 Jahren nach 3 1/2 jährl. Pflichterfüllung den Heldenod starb.  
Er ruhe im Frieden!

Gerhardinger Josef aus Rammelsbach, 23 Jahre, 9. Januar 1945 in Belgien



Gebetsandenken  
an  
**Josef Sonnleitner**  
Schuhmachermeistersohn von Ottenöd  
Unteroffizier in einem Gebirgsjäger-Regiment  
Jnh. des E. A. II., Infanterie-Sturm-Abzeichens  
und der Ung. br. Tapferkeitsmedaille  
welcher am 15. Januar 1945 in Pelsöc an der slowak. Grenze im Alter von 19 1/2 Jahren den Heldenod starb. Er liegt in Saloc (Slowakei) begraben.

Sonnleitner Josef aus Ottenöd, 19 Jahre, 15. Januar 1945, Slowakei



Gebetsandenken  
an unseren lb. unvergeßlichen Sohn,  
Bruder und Enkel  
**Josef Fuchs**  
Landwirtssohn von Schallnöd  
welcher am 15. April 1945 im Alter v. 16 Jahren bei den schweren Straßenkämpfen in Jakobsdorf bei Frankfurt/Oder sein junges Leben opferte.  
Er ruhe im Frieden!

Fuchs Josef aus Schallnöd, 16 Jahre (!), 15. April 1945, Frankfurt/Oder

**c) Zeitzeuge Hartl Josef, Hinding**

Von den fünf Söhnen der Familie Hartl, Hinding, überlebten der älteste Franz (\*1907) und der jüngste Josef (\*1922), Johann (\*1913), Georg (\*1915) und Alfons (\*1918) sind gefallen.

Im Kriegstagebuch von Josef Hartl ist zu lesen:

„Im Dezember 1943 wird er in das Heimatlazarett Passau verlegt, erst am 30. Dezember 1944 wird er, mit Beinprothese aus der Wehrmacht entlassen.“



Hartl Josef, Soldat 1942

Letzte Nachricht

Hartl Johann Nep.  
Jahrgang 1913  
Letzte Einheit:  
3. Komp. Gebirgsflack-Panzerjäger Abtl.150  
Einsatzort bei letzter Nachricht:  
Heiligenbeil Ostpreußen.Rückseite:  
29. Febr. 1945  
Meine Lieben,  
Will euch ein kleines Lebenszeichen von mir zu kommen lassen. Mir geht es noch gut, hoffe auch dasselbe von Euch allen. Dawir nur beschränkt schreiben können bitte ich euch an Hans in München zu schreiben. Hoffe daß es allen noch gut geht. Für heute recht viele herzliche Grüße und hoffe daß wir uns alle bald wieder gesund wiedersehen. Hoffe daß euch die Nachricht noch erreicht.  
Grüß euer Hans

OSTPREUSSEN-FELDPOST  
Diese Karte wird bevorzugt befördert

Es gibt in diesem Schicksalskampf für uns nur ein Gebot: Wer ehrenhaft kämpfen kann! damit das Vaterland seine Söhne retten! ADOLF HITLER

Herrn Franz Hartl Hinding  
Post Untertiegelba  
in Wilschhofen a.d. D.  
1945  
TAPFER UND FREI  
H. Hartl Feldsp. 20052

Letzte Nachricht von Hans, 29. Februar 1945, abgestempelt 6. März 1945 Feldpost Ostpreussen

**Scheuer Jakob**

Jakob Scheuer, Scheunöd, wurde im Fronteinsatz in Gdingen (damals Gotenhafen) in der Danziger Bucht schwer verletzt. Aus seinem Tagebuch; „Ich wachte in einem LKW (...) mit wahnsinnigen Kopfschmerzen aus meiner Bewusstlosigkeit auf.“ Jakob Scheuer war erblindet. „Der Quell des Lebens ist ausgeflossen, das Licht der Sonne werde ich nie wieder schauen (...)“

Jakob hat dennoch sein Leben gemeistert, aus der Ehe mit Therese gingen sieben Söhne hervor.



# GUTE LAUNE UND JEDE MENGE ZUSAMMENHALT

Seit 30 Jahren gibt es in Unteriglbach einen Fanclub des TSV 1860 München, der aktiv zum dörflichen Gemeinschaftsleben beiträgt. Mittlerweile ist die Mitgliederzahl auf fast 270 Löwenfans angewachsen, auch Mitglieder aus München, Günzburg oder Dormagen bei Köln gehören zur weiß-blauen Löwenfamilie. Am 12. Juli feierten die Seelöwen ihr 30-jähriges Gründungsjubiläum.

Die örtlichen Vereine und die eng befreundeten Löwenfanclubs begingen das Jubiläum gemeinsam. Die Adlerschützen Unteriglbach fungierten als gutaufgestellte Gastgeber. Die Feierlichkeiten begannen mit einem Kirchenzug, angeführt von der Holzlandler Blasmusik aus St. Salvator. Die älteren Seelöwen wurden in einer kleinen Kutsche, gezogen von einem Traktor-Oldtimer der Marke Eicher, befördert. Den Gottesdienst zelebrierte

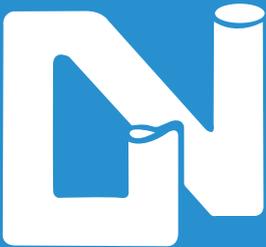
Pfarrer Anton Haslberger, der sich über das volle Gotteshaus und über die große Anzahl an blauen Löwenfans sichtlich freute. In seiner Predigt erklärte er, dass er selbst zwar kein Fußballfan sei, jedoch den Zusammenhalt der Fans bei Sieg oder Niederlage, die innige Gemeinschaft und die Liebe zueinander und für seinen Verein bewundert und schätzt. Eine Überraschung bekamen die anwesenden Löwenfans zu Beginn des Gottesdienstes, die Pfarrer Haslberger orga-



Die geehrten Gründungsmitglieder von links: Johann Senn, 1. Vorstand Michael Kerl, Siegfried Höldobler, Maria Kerl, Franz Senninger, Rudi Hofbauer, Martin Kerl, Stefan Kerl, Karl-Heinz Maier, Thomas Hofbauer und 2. Vorstand Susanne Weinberger, Nicht auf dem Bild: Franz und Peter Kerl *Fotos: Franz Diewald*

niert hatte. Organist Georg Bauer stimmte mit der Orgel das Sechzger-Lied „Löwenmut“

an, mit dem die Mannschaft im Stadion zu Spielbeginn das Feld betritt. Bewegend waren auch die auf den Fanclub bezogenen Fürbitten, die von Anja Anwand und Christine Kerl vorgelesen wurden. Höhepunkt war die Segnung der neuen Fanclub-Fahne, die anlässlich des 30-jährigen Fanclubbestehens angeschafft worden ist. Nach der Segnung wurde sie gehisst und feierlich von Fahnenträger Martin Winter im Festzug zurück zum Veranstaltungsort getragen. Zu den Feierlichkeiten begrüßte Vorstand Michael Kerl neben den Vereinsmitgliedern, geladenen Gästen und Vereinen auch den Ortenburger Bürgermeister Stefan Lang, Pfarrer Anton Haslberger, den ehemaligen Bürgermeister Hans Halser sowie Ehrenmitglied Rudi Hofbauer. In seiner Ansprache dankte er vor allem seinen drei Vorgängern Peter Kerl, Siegfried Höldobler und Alois Hofbauer, die den Fanclub viele Jahre geführt haben. Auch sprach er seinen Dank an all diejenigen aus, die sich in den 30 Jahren in der Vorstandschaft engagiert und den Fanclub gemeinsam vorangebracht haben. Michael Kerl betonte, dass nicht nur 30 Jahre Fanclubbestehen gefeiert werden, sondern vor allen Dingen die Menschen, die den Fanclub zu dem gemacht haben, was er heute ist: eine lebendige Gemeinschaft. Eine Gemeinschaft, die in den vergangenen 30 Jahren viele Höhen und Tie-



## NOTHAFT

GMBH

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ SANITÄR

Ihr **PLUS** Installateur

Zum Oberholz 4 · 94496 Ortenburg/Neustift · Tel. 08542/7118 · Fax 08542/2236 · [www.nothaft-haustechnik.de](http://www.nothaft-haustechnik.de)



**Plank**  
Ambulanter Pflegedienst



**Curare**  
Seniorengarten

Followen Sie uns auf Instagram, um nichts zu verpassen!



**WIR BERATEN SIE GERNE!**

**Ambulanter Pflegedienst Plank**  
Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0  
[info@pfl egeteam-passau.de](mailto:info@pfl egeteam-passau.de)

**Curare Seniorengarten**  
Tagespflegeeinrichtung in Ortenburg  
Tel. +49 (0) 8542 / 89 84 88  
[info@curare-seniorengarten.de](mailto:info@curare-seniorengarten.de)

[www.pfl egeteam-passau.de](http://www.pfl egeteam-passau.de)  
[www.curare-seniorengarten.de](http://www.curare-seniorengarten.de)





Die Vertreter der befreundeten Fanclubs überreichen Geschenke. Von links: 2. Vorstand Inntal Löwen Aigen am Inn Rainer Seil, 1. Vorstand Löwenfreunde Engertsham Michael Brandtner, 2. Vorstand Löwenfreunde Asbach Christian Aigner, Schriftführer Löwenfreunde Asbach Christian Kukua und 1. Vorstand Seelöwen Michael Kerl

fen durchlebte und Herausforderungen meisterte. Jede Phase der Vereinsgeschichte der Seelöwen sei geprägt von den unermüdlichen Anstrengungen und der Begeisterung der Mitglieder. Bürgermeister Stefan Lang erklärte in seiner Festansprache, dass der Fanclub weit mehr als nur ein Treffpunkt für Fußballfreunde sei. Er ist ein fester Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens im Ort. Mit den Aktivitäten, Veranstaltungen und dem sozialen Engagement tragen die Seelöwen zum Miteinander in der Gemeinde bei, wofür er seinen herzlichen Dank aussprach. Drei Jahrzehnte Fanclubgeschichte seien der Beweis für die Leidenschaft und die Treue zum TSV 1860 München, aber vor allem auch für die gelebte Gemeinschaft, für das Engagement und den Zusammenhalt über Generationen hinweg. Zum Schluss überreichte Bürgermeister Lang dem Vorstand ein Geschenk des Marktes Ortenburg. Die befreundeten Löwenfanclubs aus Aigen am Inn, Asbach und Engertsham überbrachten ebenfalls ihre Glückwünsche. Sie sprachen ihren Dank für die enge Freundschaft aus, die in

den letzten Jahren entstanden ist und überreichten Geschenke. Für Aufregung und sprachlose Gesichter sorgten die Musiker und Musikerinnen der Holzlandler Blasmusik, die für das Gründungsfest eigens den Sechzger-Marsch einstudierten, um den Fanclub und deren Gäste damit zu überraschen. Mit großer Begeisterung wurde lautstark mit eingestimmt und die Blaskapelle dafür gefeiert.

Vorstand Michael Kerl, Bürgermeister Stefan Lang und Pfarrer Anton Haslberger bekamen die Ehre zu dirigieren, was von ihnen freudig und motiviert angenommen wurde. Letzter Ppogramm punkt war die Würdigung der Gründungsmitglieder. Als Zeichen der Wertschätzung und zum Dank für die Fanclubgründung am 19. November 1994 wurden die verbliebenen 12 von 21 Gründungsmitgliedern geehrt und ihnen ein Fanclub-Wimpel überreicht, um ihre Leistung anzuerkennen. Nach dem offiziellen Programm übernahm DJ Neuhauser (Mitglied Martin Döbler). Er unterhielt die Gäste bis spät in die Nacht mit Klassik-Rock-Hits und sorgte somit bei der Löwenparty für gute Stimmung. Der Zusammenhalt, die gute Laune und die vielen

kleinen Details zum Hauptverein in München während der Festlichkeiten verdeutlichen wieder einmal sehr klar, dass die Liebe zu Sechzig München bei den Löwenanhängern immer da ist, obgleich welche Widrigkeiten wieder einmal den Verein ereilen. Als Löwenfan weiß man, dass sich der Erfolg nicht an der Stadionkasse kaufen lässt. Höchstens die Gewissheit, dass die Löwen herrlich unberechenbar sind. Es gibt keine Garantien bei den Löwen – bis auf eine: Die Fans sind Teil einer großen Löwenfamilie. Löwen gewinnen zusammen und sie verlieren zusammen. Und das ist das Entscheidende: Zusammen. Das haben die Löwenanhänger an ihrem Gründungsfest wieder spürbar veranschaulicht.

Text: Anja Anwand

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

esb.de

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Ihre Bank in Ortenburg  
Morgen kann kommen.

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Fr | 9 Uhr - 12 Uhr & 14 Uhr - 16:00 Uhr  
Mi | 9 Uhr - 12 Uhr

Mo - Fr  
VON 8 - 17 UHR  
08541 586-0

Für Beratungsgespräche stehen wir Ihnen Montag - Freitag von 8 Uhr - 20 Uhr zur Verfügung.

VR-Bank  
Vilshofen-Pocking eG  
die Kraft an Donau, Rott und Vils

Marktplatz 26 · 94496 Ortenburg · www.vr-vp.de/ortenburg

## TERMINE

## SEPTEMBER

**12. 12. & 13. Fr & Sa** RK;  
Kegeltturnier, GH Simandl

**20. Sa 7.30 Uhr** Pfarrei  
Neustift; Pfarrverbandsaus-  
flug, Sulzbach Rosenberg

**21. So** Gewerbeverein;  
Herbstmarkt, Marktplatz

## OKTOBER

**04. Sa 19.30 Uhr** Verein für  
Gartenbau und Landespflge;  
Gartlerabend, Schlosswirt

**18. Sa 18 Uhr** Lumpenver-  
ein; Lumpenfest, Wirtshaus  
Neustifter Berg

## NOVEMBER

**15. Sa 16 Uhr** Lucia Moine;  
Spuknacht



**THOMAS MAYER**  
Inhaber

Weberstraße 3  
94496 Ortenburg

Tel. 0 85 42 / 59 59 7 59  
info@spenglereimayer.de  
www.spenglereimayer.de

## NEUER DEFIBRILLATOR FÜR PARSCHALLING

Die Freiwillige Feuerwehr konnte dank vieler Spenden und großzügiger Unterstützung der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG einen neuen Automatisierten Externen Defibrillator (AED) anschaffen. Der bisherige, am Feuerwehrhaus montierte AED hatte seine maximale Lebensdauer erreicht. „Ein funktionierender AED kann bei Herzrhythmusstörungen Leben retten, jede Minute zählt“, so Reinhold Griebel, der sich schon bei der Erstanschaffung um die Organisation gekümmert hatte. Insgesamt kamen auf der Crowdfunding-Plattform „Viele-schaffen-mehr“ der VR-Bank Vilshofen-Pocking eG 6.415 Euro zusammen, deutlich mehr als das ursprüngliche

Ziel von 5.000 Euro. 73 Unterstützer beteiligten sich am Projekt. Die VR-Bank verdoppelte jede Spende bis zu einem Betrag von 50 Euro und steuerte somit 2.355 Euro bei. Den symbolischen Scheck überreichten Marktbereichsleiter Sandro Knab und Kundenberaterin der Geschäftsstelle Haarbach Rosalinde Finstermeier an die Freiwillige Feuerwehr Parschalling. Die Feuerwehr dankt allen Unterstützern für ihren Beitrag zu mehr Sicherheit und Gesundheit im Ort. Die VR-Bank Vilshofen-Pocking eG ist stolz, Projekte unterstützen zu dürfen, die das Ehrenamt, den Zusammenhalt aber auch die Gesundheit in der Region fördern.

Wir machen aus **Sensorik** Zukunft.

Unsere Sensoren legen die Grundlage für eine moderne und lebenswerte Welt. Unsere Produkte steigern Leistung, optimieren die Qualität und schonen Ressourcen in zukunftsgerichteten Branchen.



Arbeiten für die Branchen der Zukunft



Interessante Aufgabengebiete, Teamwork & Projekte



Modern ausgestattete Arbeitsplätze

Für unser nachhaltiges Wachstum suchen wir Sie als (m/w/d):

- > Projektingenieur Mess- & Inspektionssysteme
- > IT-Business-Analyst
- > IT-Systemadministrator
- > IT Client Engineer
- > Sachbearbeiter für Technische Dokumentation
- > Fachkraft Verpackungsgruppe



Alle Angebote und  
Stellenbeschreibungen  
finden Sie unter

[www.micro-epsilon.de/karriere](http://www.micro-epsilon.de/karriere)

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive in einem international tätigen Technologieunternehmen. Sie erwartet ein sehr gutes Betriebsklima, ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet sowie zahlreiche Zusatzleistungen.

**Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbung an:**

Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG · Personalabteilung · Königbacher Str. 15 · 94496 Ortenburg · Tel: 08542/168-0 · [career@micro-epsilon.de](mailto:career@micro-epsilon.de)

# PFAFFINGER 2025 AUSBILDUNGSTAG



✓ Vielfältige Ausbildungsberufe

✓ Unterhaltsame Attraktionen

✓ Verpflegung am Grillstand

**27.09.2025**  
**08:00 - 14:00 UHR**

**PFAFFINGER UNTERNEHMENSGRUPPE**  
Wiener Str. 35 • 94032 Passau

**ANMELDUNG  
UND WEITERE  
INFOS UNTER**



**200**  
Jahre



**Sparkasse  
Passau**

**Zahlen  
im Blick.**

**Menschen  
im Fokus.**

Seit 200 Jahren sind wir Möglichmacher  
für die Menschen in unserer Region.  
[sparkasse-passau.de/200](http://sparkasse-passau.de/200)

**JKRIL**  
Holz- u. Bautenschutz

- **Zimmerei • Sanierung • Denkmalpflege**
- **Beratung, Vorbeugung und Behandlung im Bereich  
holzschädigender Insekten und Pilze**

Jürgen Kril - Marktplatz 10 - 94496 Ortenburg  
Tel.: 08542-9196756 - Mobil: 0171-7976659  
E-Mail: [info@holzschutz-kril.de](mailto:info@holzschutz-kril.de)

**Michael Poschenrieder**  
Beratungsstellenleiter



Passauer Str. 45  
94496 Ortenburg  
Telefon 08542 8982194  
[Michael.Poschenrieder@vlh.de](mailto:Michael.Poschenrieder@vlh.de)  
[www.vlh.de/bst/8975](http://www.vlh.de/bst/8975)

## DER SCHNELLE DRAHT ZUM FACHMANN



**STRAUBINGER & FUCHS**  
STEUERBERATER

Griesbacher Str. 2, 94496 Ortenburg, Tel.: 08542 898325-0  
Mail: [ortenburg@straubinger-fuchs.de](mailto:ortenburg@straubinger-fuchs.de)



**KOMPOSTIERANLAGE  
ORTENBURG**

Lose & gesackte Erden,  
Kompost & Rindenmulch  
[www.erdenprofis.de](http://www.erdenprofis.de) Di.-Sa., 08542/2125



**Sand- und Kieswerk  
Rauscheröd**

**Sand und Kies • Transporte • Tiefbau**  
94496 Ortenburg • ☎08542/9604-0 • [www.rauscheröd.de](http://www.rauscheröd.de)

Ihr Fachgeschäft für  
Eisenwaren – Haushalt – Geschenke  
Modeschmuck – Lederwaren  
**SCHOBESBERGER**  
Ortenburg • Telefon 08542/9191-15

Lieber  
gleich  
was Gutes  
**MICHAEL LANG**  
WEINBERG 6  
94496 ORTENBURG  
08542/919500  
FENSTER • HAUSTÜREN • ROLLTORE  
E-ANTRIEBE • KUNDENDIENST  
MARKISEN • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN

**R. Scheuchl GmbH**  
Verfahrenstechnik | Umweltschutz | Anlagenbau | Maschinenbau  
Königbacher Str. 17  
94496 Ortenburg/Dorfbach  
Tel. +49 (0) 8542 165-0 | Fax -33  
E-Mail [info@scheuchl.de](mailto:info@scheuchl.de)  
**RS**  
[www.scheuchl.de](http://www.scheuchl.de)

**Christina Koll**  
STEUERBERATERIN  
Schusterfeld 10 • 94496 Ortenburg  
Tel. 0 85 42 / 9 11 35 • Fax: 0 85 42 / 9 11 36  
E-Mail: [Steuerberatung@Koll-net.de](mailto:Steuerberatung@Koll-net.de)

**LANDSCHAFTS- UND GARTENBAU**  
DEMLEHNER ROLAND  
Afham 7 - 94496 Ortenburg  
Telefon 01 71 / 2 46 17 31

**Lätz**  
LUST AUF SCHÖNE SCHUHE  
94496 Ortenburg • Gänswinkl 4  
Inh. Irene Klosterhuber • Tel. 08542-1769

Wir nehmen Ihren...  
**ESTRICH  
ERNST** GmbH  
MEISTERBETRIEB

**Spenglerei Koll**  
Oberiglbach 64 • 94496 Ortenburg  
Telefon: 08542/91 70 46 • Fax: 89 87 37

**ZANKL  
AUTOSERVICE** **AUTO FIT**  
Oberdorf 18 • 94496 Ortenburg/Dorfbach • Tel. 08542-89 86 80  
Fax: 89 86 81 • [info@auto-zankl.de](mailto:info@auto-zankl.de) • [www.auto-zankl.de](http://www.auto-zankl.de)

**MP-PFLASTERBAU**  
Maik Pietsch  
Zellstraße 28 • 94496 Ortenburg  
Tel. 0 85 42 / 9 10 40 • Mobil 01 60 / 4 29 03 44

Der bringt's.....  
Getränkemarkt &  
Heimservice  
**Prosteder**  
Max Prosteder  
Wies 9  
94542 Haarbach  
Tel. 08542/2225  
Mobil 0171/1769774  
Mo. & Do. 14 – 18 Uhr • Di. Geschlossen • Mi. 16 – 18 Uhr • Fr. 8 – 18 Uhr • Sa. 8 – 12 Uhr

**MK** Marco Krem  
Malermmeister  
Tel. 0 85 42 / 41 77 65  
Am Stausee 40 • 94496 Ortenburg

**PhysioFit**  
Das Bewegungszentrum  
Ortenburg  
Fitness: 08542/898454 Physio: 08542/898455  
Kosmetik: 015117895682

heizung  
sanitär  
solar  
**bernhard  
glotz**  
Eichfeldstraße 12  
94496 Ortenburg  
Tel. 08542/417002  
Fax 08542/417003  
Handy 0171/5361679  
[bernhard.glotz@t-online.de](mailto:bernhard.glotz@t-online.de)

Finanzberatung **Bonnfinanz**  
**Reiner Pfeiffer** Tel. 08542 91491  
[www.bonnfinanz-ostbayern.de](http://www.bonnfinanz-ostbayern.de)